Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 26=46 (1880)

Heft: 13

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Italien. (Der Militar: Schematismus pro 1880) ift erichienen. Das Offizieretorpe ber italienifchen Urmee gablt nach bemfelben :

Armee-Generale	2
General=Lleutenants	46
Generalma jore	84
Oberfte	282
Oberfilieutenants	340
Majore	7 31
Rapitans	3,493
Dberlieutenante	4,770
Unterlieutenants	2,002

Bufammen 11,750

Die Militar Inftitute gahlen im Gangen 2025 Gleven; barunter 119 Rriegeiculer.

Rugland. (Die Riefentaferne in Dostau.) In biefen Tagen ift ber Bau einer Riefenkaferne in Moskau vollenbet worben. Diefelbe ift bemerfenewerth fowohl burch ihre Große als burch bie Rurge ber Beit, in welcher biefer gewaltige Bau vollendet murbe. Um 1. August 1877 murbe die Arbeit begons nen. im September fant bie Grunbfteinlegung ftatt, und nun, nach zwei Jahren, fieht bas Riefengebaube fertig ba. Die Fagabe ift 500 Faben (1 Faben = 7 Fuß) lang und gerfaut in zwei "Solbatentrafte", je 92 Faben lang und 8 Faben breit, zwei "Lehrtrafte", zwei Rrantenhaufer, einen Traft fur ben Stab und einen "Offigierstraft". Alle diefe Eratte find nach ber Front brei Gtagen boch. Der Fußboben ift asphaltirt, wogu allein 7000 Quabratfaben Asphalt verwenbet wurden. Die Solbatengimmer refp. Gaale, auf eifernen Gaulen rubenbe Ballen, finb burch einen unübersehbaren Korribor verbunden. Die Bentilation ift eine gleichmäßige und bie Beigung die hier obligate Luftheis gung. Bobe Genfter gu beiben Seiten ber Gaale ermöglichen ein gutes Licht. In allen Gaalen, Ruchen und Bafchzimmern (lettere berart eingerichtet, bag an einem Bafchtifch 16 Dann fich auf einmal mafchen tonnen) munben Rohren, welche frifches Baffer guführen. Bebe Kompagnie hat ein Speife- und Theegimmer und eine praftifch eingerichtete, belle und geraumige Ruche. Für bas Offizierstorps find zwei Gaale bestimmt, welche als "Offigieretlub" bienen follen. 3m mittleren Tratt ber Raferne befindet fich die Wohnung bes Regimente-Kommandeure. Diefelbe besteht aus neun eleganten, parquetirten Zimmern. Links von vieser Wohnung besinden sich die "Gerichtstate", von wetchen eine Treppe nach em Carcer, im Souterrain gelegen, suhrt. Daneben liegt ein geräumiges, helles Zimmer für den deziverrenden Distiter, ein gleiches für die Wache. Es wurden etwa 20 Millionen Ziegelsteine, 120,000 Pub (1 Pub = 40 Pfund) eiserne Balken und etwa 200,000 Pub Schenen verdraucht. Die Roften murben auf 2,200,000 Rubel veranschlagt. Dbicon ber Befammtbau ein fundamentaler ift und nichte gefpart murbe, b. h. Alles volltommen gemacht ift, fo hat bie Baufommiffion ben Roftenüberichlag nicht nur nicht überfcritten, fonbern es burfie noch eine Erfparnif von etwa 400,000 Rubel fich herausfiellen. — Die "Magbeburger Beitung" bemerkt hiezu: "Benn nur die Ersparnif nicht auf Kosten ber Dauerhaftigkeit herbeigeführt ift. Dan hat in Rugland Beifpiele von Festungemauern, bie an Stelle von Granitsteinen mit Schutt ausgefüllt waren, und von Bafferbauten, bei benen fatt Cement gewöhnlicher Ralf verwendet worben, fo bag bie Reparaturen folieglich mehr Gelb tofteten als ber Reubau.

Berichiedenes.

- (Eintapferer Felbpater.) Als im Jahre 1799 fich ber Feind bem Canbe Etrol nagerte, griffen nach alter, guter Sitte, auf ben Ruf bes Raifers, Die Schugen ju ben Baffen und eilten an bie Grenze. Auch in 3mft hatte fich eine Schuten. Kompagnie gebilbet, welche einftimmig ben Bater Fruftuofus Baboller bes bortigen Rapuginer-Rlofters zu ihrem Felb-Raplan ermahlte, was biefer gerne annahm, und fofort mit ben Schuben uber Raubers an bie Grenze jog.

Am 25. Marg umging ber frangofifche Brigabe:General Cop-fon bie bei Martinsbrud im Kampfe gegen bie Truppen bes

frangofifden Uber-Benerale Lecourbe befindlichen Defterreicher, indem er ben Beg nach ber Felfenschlucht bas "frumme Thal" einschlug, welche leiber nur von einem Avifo-Poften befett mar. Biele Franzosen brachen in blefen schauerlichen Felsenkluften Arme und Beine, aber boch erreichte eine bebeutende Bahl ber Brigade die Anhöhe und begann sofort mit allem Ungestüme ben Angriff. — Die herbeigeeilten Schugen von Imft fiellten fich tapfer gur Wehre und bei biefer Gelegenheit wurde ber Schuge Rollin in ben vorberften Reihen tobtlich verwundet. Sogleich eilte ber muthige Felb-Raplan Baboller, welcher bisher bie Schuben jum tapfern Aushalten entflammt hatte, trop bes heftigen feindlichen Feuers bem Sterbenben zu hilfe und reichte ihm bie Tröftungen ber Religion. Er hielt wader aus, obgleich mehrere Shupen in feiner Nahe getöbtet ober verwundet wurben, ja als bie Schuben ber Uebermacht nicht mehr Stand halten tonnten und fich fectenb gurudzogen, blieb er boch bei ben Sterbenben. "Blieben Sie, fonft werben Sie erschoffen ober gefangen!" riefen ihm bie retirirenben Schupen gu, aber ber brave Bater gab bie eines Felogeiftlichen wurdige Antwort: "Ich muß meine Pflicht thun und ben Sterbenden beifteben, bestwegen bin ich ja mit Guch ausgezogen!" Balb waren bie Feinbe in feiner Rahe; ein Schuß ftredte ihn ju Boben, mit ben Gewehrfolben zerschmetterten ihm bie wülhenben Republikaner bas Haupt und durchbohrten mit den Bajonnetten unzählige Male seinen Körper. Bater Fruktuosus, ber ächte Märtyrer seiner Pflicht, blieb auf bem Bahlplage liegen, bis die Feinde nach einigen Tagen aus dem Lande geschlagen waren. Jeht kamen Männer aus dem nache liegenden Graun, seinem Geburtsorte, und brachten ten Leichnam nach Naubers. Alle jene, die ihn zu sehen bekamen, ließen es bei keinem Gleichnisse bewenden, wie surchtdar der wackere Feldpater zugerichtet gewesen set. In Nauders legte man ihn in einen Sarg und bestattete ihn mit militarifchen Ehren in ber Rirche zu Graun. (Beteran, Jahrgang 1880, Rr. 6.)

Wichtige Novität.

Soeben erichien

Die schweiz. Landesbefestigung

nach Bortragen bes Oberft Siegfried bearbeitet.

Preis 60 Cts.; nach auswärts freo. gegen Ginfenbung von 65 Cts. in Briefmarken.

Die hochwichtige Frage, ob die Schweiz befestigt werden foll, beschäftigt gegenwärtig die schweizerische Bevölkerung in allen Gauen; ich empfehle baher diefe fehr intereffante und zeitgemäße Brochüre ber allgemeinen Beachtung. Sociachtungsvoll

B. F. Haller, Buchhandlung, Bern.

Bei &. Soulthef, Buchhandlung für Militarliteratur in Bürich, traf ein:

Seft 14 des Generalftabe = Wertes über den beutich= frangofifden Rrieg 1870/71, Schluß . Fr. 6.70

Es kosten nun Heft 1—5 (ober Banb I) . . " 27. 25 6—9 (" " II) . . " 34. 15 10—13 (" " III) . . " 31. 50 Einbandbeden zu Banb I—III à Fr. 1. 70.

Original Mappen zu ben Planen "2.—. Eingebundene Eremplare: Band I Fr. 30. 50; Band II Fr. 36. 95; Band III Fr. 34. 30.

Berlag von G. S. Mittler und Sohn in Berlin.

Berlag von E. S. Mittler und Sohn in Berlin.

Keim, O., Spim. Geschichte bes 4ten groffb. beff. Inf.-Regimentes 1699/1878 . . . Fr. 9. 35

Kretschmar, Heim., Geschichte ber t. sächs. Felbartillerie-Regimenter 1821/1878 . Fr. 10. 70 . Fr. 10. 70

Die Aufgabe unserer Infanterie in Bataillon und Bri= gade . . Fr. 3. 20

. Fr. 5. 35 munt 10:1 Fr. 5. 35

Taubert, Der Krieg im Frieden. Gine Sammlung tactischer Aufgaben jum 3wed von Felbbienstübungen Fr. 2. 70

In Bürich namentlich vorrathig bei &. Schulthef am Zwingliplat.

bon Lieutenant G. Mowak; Die Uniformirung des k. k. Gesterr. Seeres 2te verbefferte Auflage. In feinstem Farbendruck. Für Militars aller Urmeen von hochstem Interesse. Preis 4 Mark. Leipzig, G. Anapp, Verlagsbuchhandlung.